

Badischer Bahnhof

1910–13 von Karl Moser.

Ausgedehnte Anlage von städtebaulicher Prägnanz.

Die volumetrisch akzentuierte Längsabwicklung zeigt die versch. Funktionsbereiche (ehem. Schweizer Bahnhof, Schalterhalle, Restaurant). Neubarocke Anklänge mit Jugendstilornamentik. 1974–83 Umbauten und Abbruch der Perronhallen, seit 2001 teilweise kulturell genutzt. Innenrest. 2002–06. Statuen über dem Eingang von Oskar Kiefer, Brunnenplastiken «Rhein» (Pferd und Mann) und «Wiese» (Stier und Frau) von Carl Burckhardt, 1914–21.

